

STATISTISCHE BERICHTE



369

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/7/79

Erschienen am 29. Mai 1959

Signatur
ZS 1
3 A 1 II c

Die Wohnbevölkerung am 31.12.1957
nach Alter, Geschlecht und Familienstand

(7721) Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

In h a l t

Seite

Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Die Wohnbevölkerung am 31.12.1957 nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem Geschlecht	
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) . .	5
Gesamte Wohnbevölkerung	
Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin) .	7
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin(West)	7
2. Die Wohnbevölkerung in den Ländern am 31.12.1957 nach Altersgruppen und Geschlecht	
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene	
Schleswig-Holstein	9
Hamburg	9
Niedersachsen	10
Bremen	10
Nordrhein-Westfalen	11
Hessen	11
Rheinland-Pfalz	12
Baden-Württemberg	12
Bayern	13
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) . .	13
Berlin (West)	15
Gesamte Wohnbevölkerung	
Saarland	14
Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin) .	14
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin(West)	15
3. Jahresdurchschnittsbevölkerung 1957 nach Altersgruppen und Geschlecht	
Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) . .	16
Gesamte Wohnbevölkerung	
Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin) .	16
Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	16
4. Die Wohnbevölkerung am 31.12.1957 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	
Gesamte Wohnbevölkerung	
Grundzahlen	17
Verhältniszahlen	18

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über
"Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht"
unter der Nr. A I 3

Vorbemerkung

Die bisher veröffentlichten Zahlen über die Altersgliederung der Bevölkerung beruhten auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1950 mit Hilfe der Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung über Geburten und Sterbefälle und der Wanderungsstatistik über die Zu- und Fertzüge. Diese Veränderungsfälle belaufen sich auf viele Millionen, und die Erfassung der Zu- und Fertzüge in der Wanderungsstatistik kann nicht völlig genau sein. Um Aufschluß über die Zuverlässigkeit der fortgeschriebenen Altersgliederung zu bekommen, wurde daher für Ende 1957 eine Überprüfung vorgenommen, wofür die Ergebnisse einer 10 vH-Stichprobe der Wohnungssstatistik am 25.9.1956, die Ergebnisse der ersten 1 vH-Erhebung des Mikrozensus im Oktober 1957 und die Ergebnisse der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1957, durch die 2,2 vK der Wahlberechtigten erfaßt worden sind, zur Verfügung standen. Aus allen drei Statistiken ergab sich, daß die fortgeschriebene Bevölkerung -- sei es bereits durch die Volkszählung 1950 oder erst durch die Fortschreibung -- offenbar zu viele 15- bis 35jährige aufweist. Es war daher erforderlich, eine Korrektur vorzunehmen, die bei den genannten Altersgruppen zu einer kleinen Herabsetzung und bei den übrigen Altersgruppen zu einer entsprechenden Heraufsetzung der Zahlen führte.

Bis zur nächsten Volkszählung wird die für Ende 1957 neu festgelegte Altersgliederung in der bisherigen Weise weitergeschrieben werden. Für eine Neuberechnung der Altersgliederung in den Jahren vor 1957 fehlen die Unterlagen. Es muß daher in Kauf genommen werden, daß sich die Zahlen für die zurückliegenden Jahre mit denen für 1957 und später nicht genau vergleichen lassen. Dasselbe gilt für alle Verhältniszahlen, bei deren Berechnung die Altersgliederung die Bezugsgrundlage ist. Der Umfang der Korrekturen ergibt sich aus dem Schaubild zu dem Aufsatz "Die Bevölkerung nach dem Alter und Familiensstand Ende 1957" in "Wirtschaft und Statistik", 11. Jg. W.F., Heft 3, März 1959, S. 152. Die Herab- und Heraufsetzungen sind gering, wenn man größere Altersgruppen bildet. Die Korrekturen spielen daher für die meisten Vergleiche keine wesentliche Rolle.

Neben der gesamten Wohnbevölkerung werden für das Bundesgebiet (ohne Saarland) und für Berlin (West) wie bisher noch die Vertriebenen nach Geburts- und Altersjahren fortgeschrieben. Dabei sind unter Vertriebenen Deutsche zu verstehen, die am 1.9.1939 in den z.T. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder. Die Altersgliederung der Vertriebenen ist ebenfalls korrigiert worden. Die Korrekturen erfolgten im gleichen Verhältnis wie bei der Gesamtbevölkerung.

Bei den von den Statistischen Landesämtern in ihren Statistischen Berichten, Jahrbüchern, Zeitschriften usw. für den 31.12.1957 veröffentlichten Zahlen über die Altersgliederung in den Ländern handelt es sich z.T. noch um die unkorrigierten Ergebnisse.

Zur Berechnung der Durchschnittsbewölkung 1957 nach dem Alter (Tabelle 3) ist die korrigierte Altersgliederung der Gesamtbevölkerung und der Vertriebenen für Ende 1957 auf Anfang 1957 zurückgeschrieben worden. Aus den Zahlen für Jahresanfang und -ende wurde sodann das arithmetische Mittel gebildet. Anschließend erfolgte eine in allen Altersjahren gleichmäßig proportionale Korrektur zur Anpassung an das Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten für männliche und weibliche Personen insgesamt.

Die seit 1950 zum ersten Male wieder zur Verfügung stehenden Unterlagen über den Familienstand der Bevölkerung stützen sich auf die schon erwähnten Ergebnisse des Mikrozensus im Oktober 1957 (Stichprobe von 1 vH aller Haushalte). Die hierbei angefallenen Zahlen für Ledige, Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene nach 5jährigen Altersgruppen wurden in Familienstandsquoten umgerechnet. Diese mit der Bevölkerung nach dem Alter am 31.12.1957 multiplizierten Quoten ergaben die absoluten Zahlen für die Gliederung der Bevölkerung nach dem Familienstand. Da die Quoten aus einer Stichprobe stammen, muß ein gewisser Spielraum für Zufallsfehler berücksichtigt werden. Es sind daher auch beim zeitlichen Vergleich kleinere Unterschiede nicht als gesichert anzusehen. War der Stichprobenumfang nicht groß genug, erfolgte eine Zusammenfassung der Zahlen nach größeren als 5jährigen Altersgruppen.

Sämtliche Grundzahlen sind auf volle 1 000 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch diese Rundungen.

4. Die Wohnbevölkerung am 31.12.1957 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31.12.1957

- Grundzahlen in 1 000 -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)					Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin)				
	Personen insgesamt	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Geschle- dene	Personen insgesamt	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Geschle- dene
Männlich										
unter 15	5 522	5 522	-	-	-	5 641	5 641	-	-	-
15 - 20	2 250	2 244	-	-	-	2 293	2 288	-	-	-
20 - 25	1 968	1 620	346	-	-	2 010	1 650	357	-	-
25 - 30	1 764	619	1 130	-	-	1 803	630	1 157	-	-
30 - 35	1 557	215	1 321	11	52	1 592	219	1 351	11	53
35 - 40	1 365	99	1 242	-	-	1 394	101	1 269	-	-
40 - 45	1 216	64	1 121	-	-	1 240	66	1 144	-	-
45 - 50	1 684	78	1 555	29	52	1 717	80	1 586	29	53
50 - 55	1 733	83	1 571	-	-	1 769	84	1 605	-	-
55 - 60	1 534	75	1 376	105	56	1 565	77	1 404	107	57
60 - 65	1 074	39	952	-	-	1 094	40	969	166	24
65 - 70	832	34	695	162	24	846	34	707	-	-
70 und mehr	1 362	62	863	425	11	1 384	63	875	434	11
zusammen	23 860	10 755	12 177	733	195	24 348	10 973	12 430	749	197
Weiblich										
unter 15	5 266	5 266	-	-	-	5 380	5 380	-	-	-
15 - 20	2 171	2 105	-	-	-	2 213	2 144	-	-	-
20 - 25	1 919	1 142	766	-	-	1 959	1 162	786	-	-
25 - 30	1 721	382	1 304	-	-	1 758	390	1 333	-	-
30 - 35	1 907	291	1 555	141	134	1 947	297	1 589	145	136
35 - 40	1 872	217	1 487	-	-	1 909	221	1 516	-	-
40 - 45	1 640	164	1 216	-	-	1 672	167	1 239	-	-
45 - 50	2 147	206	1 544	529	128	2 189	209	1 575	542	129
50 - 55	2 001	215	1 421	-	-	2 041	219	1 449	-	-
55 - 60	1 789	216	1 161	671	106	1 823	220	1 182	687	107
60 - 65	1 502	176	667	-	-	1 528	178	877	-	-
65 - 70	1 185	136	591	909	53	1 204	138	560	926	53
70 und mehr	1 837	196	483	1 138	20	1 864	198	490	1 156	20
zusammen	26 957	10 712	12 415	3 390	441	27 467	10 922	12 663	3 457	445
Insgesamt										
unter 15	10 732	10 758	-	-	-	11 021	11 021	-	-	-
15 - 20	4 421	4 349	-	-	-	4 506	4 432	-	-	-
20 - 25	3 807	2 761	1 112	-	-	3 969	2 812	1 143	-	-
25 - 30	3 435	1 001	2 434	-	-	3 560	1 020	2 490	-	-
30 - 35	3 464	507	2 875	152	186	3 539	515	2 940	157	189
35 - 40	3 237	316	2 729	-	-	3 303	322	2 785	-	-
40 - 45	2 995	228	2 338	-	-	2 912	232	2 383	-	-
45 - 50	3 031	264	3 098	554	180	3 907	289	3 161	571	182
50 - 55	3 734	298	2 993	-	-	3 810	303	3 054	-	-
55 - 60	3 323	298	2 536	776	162	3 388	297	2 586	794	164
60 - 65	2 575	214	1 314	-	-	2 622	218	1 846	-	-
65 - 70	2 017	170	1 246	1 072	77	2 051	172	1 267	1 092	77
70 und mehr	3 199	252	1 346	1 563	31	3 249	262	1 365	1 591	31
zusammen	50 817	21 467	21 591	4 123	636	51 836	21 895	25 093	4 206	642

- Verhältniszahlen -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin)			
	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren							
	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Geschic- dene	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Geschic- dene
Männlich								
unter 15	100	-	-	-	100	-	-	-
15 - 20	99,7	.	.	.	99,7	.	.	.
20 - 25	82,3	17,6	.	.	82,1	17,8	.	.
25 - 30	35,1	64,0	.	.	35,0	64,2	.	.
30 - 35	13,8	84,8	0,2	0,8	13,7	84,9	0,2	0,8
35 - 40	7,3	91,0	.	.	7,2	91,0	.	.
40 - 45	5,3	92,3	.	.	5,3	92,3	.	.
45 - 50	4,6	92,3	1,0	1,8	4,7	92,3	1,0	1,8
50 - 55	4,8	90,7	.	.	4,8	90,8	.	.
55 - 60	4,9	89,7	3,2	1,7	4,9	89,7	3,2	1,7
60 - 65	3,6	88,7	.	.	3,6	88,6	.	.
65 - 70	4,1	83,6	8,5	1,2	4,1	83,6	8,6	1,2
70 und mehr	4,6	63,3	31,2	0,8	4,6	63,2	31,4	0,8
zusammen	45,1	51,0	3,1	0,8	45,1	51,1	3,1	0,8
Weiblich								
unter 15	100	.	-	-	100	.	-	-
15 - 20	96,9	.	.	.	96,9	.	.	.
20 - 25	59,5	39,9	.	.	59,3	40,1	.	.
25 - 30	22,2	75,6	.	.	22,2	75,8	.	.
30 - 35	15,3	81,5	1,9	1,8	15,2	81,6	1,9	1,8
35 - 40	11,6	79,4	.	.	11,6	79,4	.	.
40 - 45	10,0	74,2	.	.	10,0	74,1	.	.
45 - 50	9,6	71,9	14,0	3,4	9,5	72,0	14,0	3,3
50 - 55	10,7	71,0	.	.	10,7	71,0	.	.
55 - 60	12,1	64,9	17,7	2,8	12,1	64,9	17,8	2,8
60 - 65	11,7	57,4	.	.	11,7	57,4	.	.
65 - 70	11,5	46,5	33,8	2,0	11,5	46,5	33,9	2,0
70 und mehr	10,7	26,3	62,0	1,1	10,6	26,3	62,0	1,0
zusammen	39,7	46,1	12,6	1,6	39,7	46,1	12,6	1,6
Insgesamt								
unter 15	100	.	-	-	100	.	-	-
15 - 20	98,4	.	.	.	98,3	.	.	.
20 - 25	71,0	28,6	.	.	70,9	28,8	.	.
25 - 30	28,7	69,8	.	.	28,6	69,9	.	.
30 - 35	14,6	83,0	1,1	1,3	14,6	83,1	1,1	1,3
35 - 40	9,8	84,3	.	.	9,7	84,3	.	.
40 - 45	8,0	81,9	.	.	8,0	81,8	.	.
45 - 50	7,4	80,9	8,3	2,7	7,4	80,9	8,4	2,7
50 - 55	8,0	80,1	.	.	7,9	80,2	.	.
55 - 60	8,8	76,3	11,0	2,3	8,8	76,3	11,0	2,3
60 - 65	8,3	70,4	.	.	8,3	70,4	.	.
65 - 70	8,4	61,8	23,3	1,7	8,4	61,8	23,4	1,6
70 und mehr	8,1	42,1	48,9	1,0	8,1	42,0	49,0	1,0
zusammen	42,2	48,4	8,1	1,3	42,2	48,4	8,1	1,2